

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreise einzelne Mitglieder der Behörde unzart traktierten. Nun, die Behörde handelte einweg sehr korrekt. —

3. Schwyz. Die außerkantonale konservative Presse tritt unter ein gehender Begründung für das neue Schulgesetz ein. Die freisinnige außerkantonale Presse nörgelt fadenscheinig am neuen Gesetz herum und sehnt sich nach dessen Fall. Die kantonale Presse ist konservativerseits durchs Band für das Gesetz tätig, das Zentralkomitee der konservativen Partei erließ einen warmen Aufruf behufs Annahme. Die freisinnige Partei des Kantons stellte sich in ihrer Tagung in Einsiedeln auf den durchsichtigen Boden — der freien Stimmabgabe. Soll somit das Gesetz beim Volke Annahme finden, so muß die konservative Partei als solche dasselbe retten, liberalerseits herrscht mindestens Zersplitterung, aus der mehrheitlich Gesetzes-Gegner hervorgehen werden. —

4. Zug. * Hier starb Kirchenratschreiber Röller z. Falken. Der Verstorbene zählte 56 Jahre, war s. B. tüchtiger Lehrer in Betschwyl (Luzern) und in der Stadt Zug. Seit 1897 bekleidete er die Stelle eines Kirchenratschreibers in der Stadt Zug und betrieb den Gasthof zum Falken. In all' seinen Stellungen war er rührig und pflichtgetreu, ein guter Gesellschafter und immer und überall ein vorzüglicher Katholik. R. I. P.

5. Basel. * Hier wird eine der beiden Turnstunden als Bade- und Schwimmstunde verwendet. Eine stattgehabte Konkurrenz der 54 besten Schwimmer erntete prächtige Preise, von dem Erziehungs-Departement ausgesetzt. Die Zahl für Nicht-Schwimmer ist im letzten Schuljahre von 314 auf 185 herabgedenken und die Zahl der Schwimmer auf 481 angewachsen. Ein Schularzt erläßt alle notwendigen Bestimmungen und Vorschriften. 1906/07 wurden 88,316 Schulbäder genommen und 2066 Knaben genoßen den Vorteil eines Douche-Bades. — Der Schularzt machte 179 Schul- ev. 350 Klassen-Besuche und untersuchte a) die Augen von 1312 Knaben und 1279 Mädchen und fand 1082 Knaben und 943 Mädchen normal; b) die Ohren derselben Kinder. 1271 Knaben und 1201 Mädchen hatten ein normales Ohr, 24 Knaben und 39 Mädchen hörten abnormal. — Der Untersuch ergab natürlich auch noch andere „Unebenheiten“. Die Resultate des sorgfältigen Untersuchs wurden den Eltern mitgeteilt, auf daß sie die empfohlenen Mittel gebrauchen. Behörde und Inspektoren beraten nun 5 Fragen, die ihnen vom Erziehungs-Departement vor gelegt wurden, um die Frage der „Gesundheitspolizei in der Schule“ modern zu regeln. —

Briefkasten der Redaktion.

Es folgen nacheinander Bericht des Schweiz. kath. Erziehungsvereins — Besprechung des „Kataloges“ des Schweiz. kath. Erziehungsvereins — Aus Briefen letzter Wochen — Die türkische Volksschule — Die vaterländischen Tagesfragen (Präparation) — Urner Schulbericht — Diekehrseite der Medaille (Orgel-Unterricht) — Zur heutigen Schulbewegung — Ein süddeutscher Volks schriftsteller und Schulmann — Religion im Rechenunterricht — Poesien — Literarisches &c.

LOSE

à 1 Fr. der Zuger Stadtheater-Lotterie
(Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000
Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000.
Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten
à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadt-
theater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Schul-Wandtafeln
O. Zuppinger
H874Z Zürich V. 176

Kantonsschule St. Gallen.

Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation ist an der Kantonsschule St. Gallen auf 1. Mai I. J. die Stelle eines Turnlehrers neu zu besetzen. Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 30 Wochenstunden auf 4000 Fr. angesetzt, mit ordentlicher Erhöhung von jährlich 50 Fr. bis auf das Maximum von 4700 Fr. Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mäßiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufzunehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3000 Fr. jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 31. Januar 1908 bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmte gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden.

(H 231 G)

St. Gallen, den 14. Januar 1908.

Das Erziehungsdepartement.

Ausstopfen!

Mache die Herren Lehrer darauf aufmerksam, dass ich Tiere ausstopfe und die Vögel und andere Tiere in den schönsten naturgetreuesten Stellungen zu billigen Preisen abliefere. Eine Anzahl frisch ausgestopfte Präparate habe ich zum Verkaufe bereit.

278 **W. Ruff**, Präparator,
Landquart, Graubünden.

Harmoniums mit wundervollem Orgelton. Katalog gratis.
Aloys Meier, Hoflieferant, Fulda.

Illustrierte Prospekte auch über den neuen Spielapparat „Harmonista“, mit dem **Jedermann** ohne Notenkenntnisse sof. 4st. Harmonium spielen kann. 177

Das seelen- und gemütvollste aller Hausinstrumente.

Harmoniums

Pianos •• und •• **Flügel**
erster Firmen stets am billigsten
bei **P. Jecklin**, Zürich,
— 10 Ob. Hirschengraben 10 —

Ziehung

der **1 Fr. Lotterie Schindellegi** findet erst aber **def. am 17. Februar** statt. Am **24. Februar** folgt **def. Grubisbalm**, dann **Oerlikon**.
276

Frau Haller, Hauptversand,
Zug.

haben bereits die Komische Nummer: **Fidele Studenten** für Sopr. und Alt mit bestem Erfolg aufgeführt. Soeben erschien: **Italien. Konzert**, Kom. Szene für gemischten oder Töchter-Chor. (244)

Beide Nummern zur Einsicht oder fest bestellbar bei **Hs. Willi**, Leh. i. Cham Kt Zug.

Inserate

find an die Herren Haasenstein & Vogler in Luzern zu richten.